

290. *Graf Wilhelm an den Prinzen von Oranien. Dillenburg, 22. Mai 1555.*

Concept aus K.E. 114.

Gütlicher Verhandlungstag zu Worms. Geldzuschuss.

Es sei auf den letzten Juni ein gütlicher Verhandlungstag zu Worms angesetzt. Der Graf bittet seinen Sohn vorher zu ihm zu kommen, und andernfalls ihn und andere Personen laut dem beigelegten Concept einer Vollmacht zu bevollmächtigen und die letzteren mit einer entsprechenden

1555. Juni 8. — Juli 22.

325

Instruction versehen zu lassen. Käme er selbst, so würde er dem Herzog von Jülich-Cleve einen Gefallen thun, wenn er ihn abhole.

Zettel. Frägt an, wie er sich verhalten solle, wenn Hessen die Niedergrafschaft Katzenelnbogen nicht ganz hergeben, sondern Schloss Rheinfels und den Zoll zu S. Goar behalten wolle. — Bittet um Geldzuschuss zur Haltung und Verrichtung des gütlichen Tages. Der Prinz möge auch neben ihm den Grafen Hermann von Neuenar und wer diesem sonst gefiele, mit in die Vollmacht setzen.